



NABU Gruppe Wiesloch und Umgebung  
Dr. Christoph Aly, Ravensburgstr.16 69168 Wiesloch

**Gruppe Wiesloch und  
Umgebung**

[www.nabu-wiesloch.de](http://www.nabu-wiesloch.de)

**Dr. Christoph Aly**

Vorsitzender

Tel. 06222-73585

[christoph.aly@web.de](mailto:christoph.aly@web.de)

## Pressemeldung

### **Landschaftspflege in der Meckesheimer Hohle, Schatthausen**

Heute hat der NABU Wiesloch mit der Landschaftspflege in der Meckesheimer Hohle, Schatthausen, begonnen.

Gezielt wurden mit der Handsense die Goldrute gemäht. Tut man dies nicht, breitet sich diese nicht heimische Pflanze immer mehr aus, verdrängt alle anderen Blütenpflanzen und beeinträchtigt so die Artenvielfalt.

Im Juli wird der NABU gezielt das Jakobs-Kreuzkraut abschneiden, bevor es Samen bildet. Diese Pflanze verursacht bei Pferden und Rindern Leberschäden, wenn sie , z.B. mit dem Heu, gefressen wird. Daher soll sich diese Pflanze nicht auf Weideflächen und Heuwiesen ausbreiten.

Im August wird schließlich die gesamte Fläche gemäht und abgeräumt. Dieser späte Schnittzeitpunkt ist ideal für die artenreichen mageren Rasen, auf denen u.a. Zypressenwolfsmilch, Echtes Wiesenlabkraut und Wilder Dost den Sommer über den Insekten Blütenreichtum und Versteck bieten. Auch die schattigen Bereiche, in denen Glockenblumen, Baldrian und Wiesenstorchschnabel gedeihen, sind wertvolle insektenreiche Lebensräume. Bis zum Herbst wächst dann wieder eine Gras- und Kräuterdecke heran, in der Schmetterlinge, Heuschrecken oder Spinnen als Ei, Raupe oder Puppe überwintern können.



Der NABU dankt der Naturschutzbehörde im Landratsamt für die finanzielle Förderung der Pflege dieses besonders geschützten Biotops, und der Stadt Wiesloch für die Abfuhr des Mähguts.

Bildunterschrift:

Christoph Aly vom NABU Wiesloch mäht Goldruten (im Bild links);  
Aufnahme: privat

Dr. Christoph Aly